Gedankenassoziationen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **85 (1959)**

Heft 46

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Gedankenassoziationen

Von Balduin Bummel

Vorhin bummelte ich so recht gemütlich vom Stimmlokal zurück, und ich dachte mir dabei, wie schön es eigentlich ist, daß wir so viele Männer haben, die fürs Volk und nur fürs Volk da sind, die selbstlos unser Bestes wollen, wie sie ja selber sagen, und denen es fast das Herz abdrückt, wenn es uns schlecht geht. Mir selbst hat es fast das Herz zerreißen wollen, weil ich sie nicht alle, alle habe auf die Liste setzen können, um ihnen meine Dankbarkeit für ihre Selbstlosigkeit zu beweisen. Ein Trost ist es nur, zu denken, daß sicher auch die Herzen der nicht Gewählten nicht aufhören werden, für das Volk, für uns, für mich zu schlagen, auch wenn ihr Bild nicht mehr an den Plakatsäulen hängt und sie, wie man so schön sagt, nach getaner Arbeit – und ist etwa der Wahlkampf für sie keine Arbeit? – wieder ins Glied zurückgetreten sind.

*

Ins Glied zurückgetreten – wie 1945 der General, dessen Herz aber auch immer noch fürs Volk schlägt, sogar für ein kleines Thuner Bubli, welches von ihm zum Geburtstag eine eigenhändige Gratulation erhielt, weil es am gleichen Tag Geburtstag hat, wie er, und welches Ereignis sogar noch in die Zeitung gekommen ist. Und eigentlich ist es hübsch, daß solche kleinen Dinge auch in die Zeitung kommen, um dem Leser das Gemüt zu wärmen, und nicht nur die welterschütternden Tatsachen, wie etwa, daß der Chruschtschew sich im kalten Krieg beziehungsweise im Tauwetter einen Schnupfen geholt hat.

*

Aber es ist überhaupt gelungen, was da manchmal in die Zeitung kommt und was nicht. Wenn in einem zoologischen Garten ein ganz, ganz kleines Aefflein zur Welt kommt, dann werden Spalten über Spalten damit gefüllt, und es kommt im Radio und in der Wochenschau und in der Television und des Hände-über-dem-Kopf-zusammenschlagens ist kein Ende. Aber wenn der Herr X einen riesengroßen Affen nicht nur zur Welt bringt, sondern damit auch noch im Auto fährt, und wenn es dabei sogar noch Tote gibt, dann reicht's für knappe zehn Zeilen im Blatt, und man erfährt nicht einmal den Namen des Herrn mit dem Affen!

Ungesundes Klima

Fritzli fragt den Vater, ob er zu Hause bleiben dürfe, er fühle sich nicht wohl. «Wo fühlst du dich denn nicht wohl?» fragt der Vater besorgt. «In der Schule!» lautet die Antwort. -om-

Unsere bekannte Haus-Spezialität:
Pikant zubereitete Wildpret-Platten

Braustube Hürlimann

Bahnhofplatz, Zürich

Neuer Antisemitismus in der Bundesrepublik?

Neue Wunschträume alter Schändlinge!

Lieber Nebelspalter!

Im Frühling wurde Hinterwald Sami in den Gemeinderat gewählt, und schon nach einigen Wochen klagte seine Frau einer Nachbarin, er könne nicht mehr gut schlafen. Auf die Frage, ob ihn die Geschäfte so beschäftigen, verrät die Ratsgattin: «Nei, aber er schlaft halt i de Sitzige!» FL

HOTEL EUROPE Davos

Das erstklassige Haus

in Sonne und Schnee für Sport, Ruhe, Erholung. Unterhaltung. Orchester. Zentrale Lage. Januar und ab Mitte März besonders günstige Pauschalpreise von Fr. 28.— bis 32.—.
Tel. (083) 3 59 21 Dir. A. Flühler

Das aktuelle Zitat

Geld ist das Allerwichtigste auf der Welt. Es bedeutet ebenso offenkundig Gesundheit, Kraft, Ehre, Großmut und Schönheit, wie der Mangel daran Krankheit, Schwäche, Nichtachtung, Niedrigkeit und Häßlichkeit. Nicht der geringste seiner Vorzüge ist der, daß es gemeine Seelen ebenso sicher zugrunde richtet, wie es edle Menschen stärker und wertvoller macht. G. B. Shaw

HOTEL WALHALLA, ST. GALLEN

Neubau 1959. Nächst Bahnhof. Alle Zimmer mit Privat-WC, Bad oder Dusche. Das elegante Restaurant au premier «Chez Caroline». Die Walhalla-Bar. Konferenzzimmer.
Poststr. 21 Tel. 071/22 29 22, Telex 5 71 60.
E. und B. LEU-WALDIS – ST. GALLEN

WALHALLA HALDENGUT BIER